



ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

JAHRESBERICHT

2025



ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

Liebe Vereinsmitglieder des ASV Inzing!

Das Sportjahr 2025 war wieder sehr abwechslungsreich. Die größten Themen im heurigen Jahr waren für mich persönlich das Auftreten der Hobbyradler und der Kraftraum.

Nach einer ersten Sitzung der Radfahrer im März 2026 wurden die Termine für das erste Anradeln und gemeinsame Ausfahrten festgelegt. Viele beeindruckende Bilder und Berichte konnten wir auf der Homepage nachlesen.

Ein großer Kraftakt war für mich persönlich aber die Sanierung und Neueinrichtung des Kraftraums. Bis wir alle Geräte endgültig ausgesucht hatten und bis diese im Kraftraum fix fertig aufgebaut waren, sind intensive Monate vergangen. Ein riesengroßes Dankeschön an die Gemeinde Inzing, die es uns ermöglicht hat, dass wir nun in einem wunderschönen Kraftraum trainieren dürfen. Mit Hannah Tiefenthaler haben wir nun auch jemanden gefunden, die als erste Kraftraumreferentin (früher Gerätewart) Ansprechperson für den Trainingsbetrieb und die Instandhaltung des Kraftraum ist.

Nebenbei sind wir seit dem Frühjahr auf der Suche nach einem neuen Obmann/einer neuen Obfrau. Obwohl der ASV Inzing als ein gemeinschaftlicher, gut funktionierender Verein (Mitwirken an verschiedenen Veranstaltungen – von Streckenposten bis Silvesterlauf, Anbieten unterschiedlichster Trainings – von Kinderturnen bis Damentreffen, von Radfahren bis Schirennen und Samstagstrainings) gilt, ist es uns bis zur Erstellung des Jahresberichtes nicht gelungen, einen Nachfolger/eine Nachfolgerin für mein Amt zu finden. Wir zählen so viele Mitglieder, dennoch scheint niemand bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen.

Ich bin seit 2003 im Ausschuss des ASV Inzing – zuerst als Kassierin des Hauptvereins und seit dem Jahr 2017 durfte ich als Obfrau dem Verein vorstehen. In den Jahren als Ausschussmitglied habe ich auch privat viele Ereignisse erlebt - viele positive (wie die Geburt meiner Kinder), aber auch anstrengende und nicht so schöne. Dennoch war der ASVI für mich immer eine Konstante und hat mir auch in herausfordernden Zeiten eine gewisse Sinnhaftigkeit gegeben, nicht zuletzt auch deshalb, weil ich unglaublich liebe Menschen im Ausschuss hatte. Mittlerweile merke ich aber, dass ich nicht mehr die richtige Person für diese Position bin. Ich hoffe ehrlich, dass sich jemand bereit erklärt, den ASVI in eine positive und gute Zukunft zu führen, damit er auch die nächsten 100 Jahre ein so wertvoller Begleiter für viele Kinder und Jugendliche, Erwachsene und das gesamte Dorfleben bleiben kann.

Im Namen aller Funktionäre und Sportler möchte ich den Gemeinden Inzing und Hatting herzlich für ihre Unterstützung danken. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Sponsoren und Förderer – ohne euch wären viele unserer Angebote nicht umzusetzen. Mein größter Dank gilt aber allen Funktionären, Helferinnen und Helfern, Unterstützern sowie den Trainerinnen und Trainern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz den ASV Inzing am Leben erhalten.

Birgit Neuner
Obfrau ASV Inzing

Silvesterlauf 2024:



Martini-Umzug 2025:



ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

Streckenposten Österr. Bergmeisterschaften:



Bilder vom sanierten Kraftraum:





ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING



www.asvi.at



ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING



www.asvi.at



ALLGEMEINER SPORTVEREIN
INZING

Der Ausschuss des ASV Inzing im Jahr 2025:

Obfrau:	Birgit Neuner
Obfrau-Stellvertreter:	Heinz Walcher
Kassierin:	Brigitte Gastl
Schriftführerin:	Renate Walcher
Schriftführerin-Stellvertreter:	Manfred Kiechl
Kassaprüfer I:	Christian Walcher
Kassaprüfer II:	Roman Fiegl
Sektionsleiter LA-Gymnastik:	Anna Eichhorn
Sektionsleiter-Stellvertreter LA-Gymnastik:	Roland Walcher
Beirat Leichtathletik-Gymnastik I:	Eva Ziegler
Beirat Leichtathletik-Gymnastik II:	Andreas Saurwein
Sektionsleiter Schi:	Manfred Kiechl
Sektionsleiter-Stellvertreter Schi:	Birgit Neuner
Beirat Schi:	Olivia Kiechl
Sektionsleiter Rad:	Thomas Griesser
Sektionsleiter-Stellvertreter Rad:	Roman Gadner
Beirat Rad:	Lukas Griesser

Jahresbericht Sektion Leichtathletik - Gymnastik

Allgemeines

Mit der Jahreshauptversammlung 2025 geht meine erste Amtsperiode als Sektionsleiterin Leichtathletik-Gymnastik dem Ende zu. Rückblickend war mein Start nicht leicht, doch mit der Hilfe von Obfrau Birgit Neuner und meinem Vorgänger Heinz Walcher konnten alles zum Laufen gebracht werden. Ich bin stolz auf die Dinge, die wir für unsere Sektion und die AthletInnen erreichen konnten und freue mich im Falle meiner Wiederwahl auf eine weitere Amtsperiode, in der hoffentlich weiterhin Fortschritt für die Sektion Leichtathletik-Gymnastik erreicht werden kann.

Aktuelle Trainingsangebote

Wie gewohnt konnten wir alle Trainingsgruppen weiterführen. Montags Damen- und Herrenturnen, mittwochs Leichtathletik Wettkampftraining, donnerstags Kindertraining und freitags Hammerwurftraining.

Diese Trainings haben in der ersten Oktoberwoche wieder gestartet und wir konnten uns in vielen Trainingsgruppen über zahlreiche Neuankündigungen freuen. So zählen wir im Kinderturnen jedes Mal mindestens 20 motivierte Kinder.

Auch heuer gibt es wieder eine Veränderung in unserem Trainerteam. Seit Februar haben wir mit Elena Lang eine sehr engagierte neue Trainerin fürs Mittwochstraining. Wobei man es dank ihrer Motivation gar nicht mehr so nennen sollte, da die Mädels mittlerweile mehrmals die Woche traineren, so zum Beispiel auch mit regelmäßigen Dauerläufen am Sonntag und der Trainingswoche in den Osterferien. Im Zuge dessen möchte ich meinen Dank aber auch an Heinz Walcher richten, der bis wir Elena fürs Training gewinnen konnten, ohne zu zögern eingesprungen ist, und somit einen laufenden Trainingsbetrieb ermöglicht hat.

Beim Kinder-, Damen- und Herrenturnen sowie beim Hammerwurf bleibt das Trainerteam mit Felix Eichhorn, Emanuel Neuner, Margit Weiß, Herbert Weiß und Elena Rettenbacher bestehen.

Wir freuen uns schon auf viele TeilnehmerInnen und tolle Trainings. Ein großer Dank gilt allen ehemaligen, bestehenden und auch neuen TrainerInnen, die unser Angebot möglich machen.

Wettkämpfe

Auch heuer konnten unsere AthletInnen wieder an mehreren Wettkämpfen teilnehmen.

Gestartet wurde die Saison von den HammerwerferInnen, die bei der Tiroler Winterwurf Meisterschaft in Arzl mitgemacht haben. Dort konnte Vanessa Hueber in der U18 einen tollen 3. Platz im Hammerwurf erreichen.

Drei Tiroler Meister Titel konnten dann im Juni bei der Hammerwurf Meisterschaft in Arzl erreicht werden. Stefan Haslwanter wurde Tiroler Meister in zwei Altersklassen (Allgemeine Klasse und M55) und Oliver Hueber in der Klasse M50.

Im September nahm Stefan Haslwanter bei der Österreichischen Masters Meisterschaft in Amstetten teil und konnte dort einen großartigen 2. Platz im Hammerwurf M55 erreichen.

Neben den diversen Meisterschaften waren die HammerwerferInnen auch heuer wieder bei der internationalen Wurfmeetingserie vertreten.

Neben den HammerwerfernInnen sind seit Ostern auch unsere Läuferinnen vom Mittwochstraining unter ihrer neuen Trainerin Elena Lang sehr aktiv. Die Mädels haben bei mehreren Laufveranstaltungen teilgenommen unter anderem beim Alpencup Brannenburg, beim Alpenzoolauf und beim Auenlauf.

Außerdem startete eine Athletin am 12.10 beim Halbmarathon in München.

Veranstaltungen

Wie schon in den vergangenen Jahren waren wir heuer wieder beim Ötztaler Radmarathon als Streckenposten und bei der Zeitnahme beteiligt. Mit 14 ehrenamtlichen HelferInnen, dieses Jahr bemerkenswerterweise auch junge Mädels vom Mittwochstraining, von Sellrain bis zur Shell Tankstelle bei Natters konnten wir wieder durch die Vergütung des Veranstalters unsere Sektionskassa aufbessern. Hier gilt mein großer Dank neben den vielen HelferInnen vor allem Heinz Walcher, der diese Aktion heuer organisiert hat.

Vereinsbekleidung

Ein weiteres Projekt, das bereits letztes Jahr in Angriff genommen wurde, ist die Vereinsbekleidung. Nach mehreren Schwierigkeiten, wie der Konkurs des Unternehmens, konnte das Thema heuer erfolgreich beendet werden. Die Bekleidung wurde im Februar an die SportlerInnen übergeben und ist seither sowohl bei Trainings als auch bei Wettkämpfen fleißig im Einsatz.



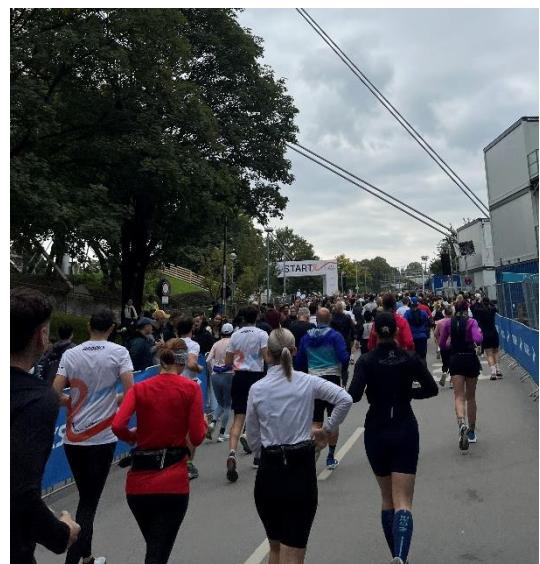
Alpenzoolauf



Mittwochstraining



Alpencup Brannenburg



Halbmarathon München



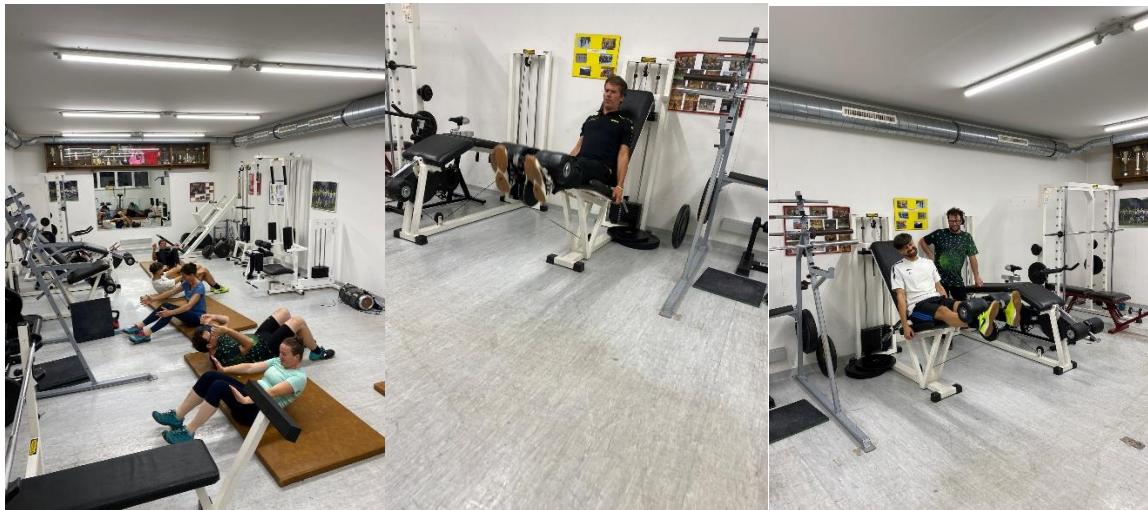
TM Hammerwurf

Aus dem Archiv – TLV Meister 1976 bis 1980

Beiler	Bettina	1980	Crosslauf	U/18
		1980	3x800m	U/20
		1980	4x400m	Allg.
		1980	4x100m	Allg.
		1980	6m Hü Ha	U/16
		1979	Crosslauf M	U/16
		1979	4x100m	U/16
Walch	Werner	1979	Crosslauf M	Allg.
Haslwanter	Angelika	1979	800m	U/16
Haslwanter	Doris	1979	Cross	U/16
		1978	Cross M	U/16
Beiler	Bettina	1978	60m Hü. Ha	U/16
		1978	80m Hü.	U/16
		1978	Crosslauf M	U/16
		1978	4x100m	U/16
Beier		1978	60m Hü	U/16
		1977	100m Hü.	U/16
		1977	Crosslauf M	U/16
		1977	3x800m	U/16
		1977	4x100m	Allg.
Walcher	Renate	1977	4x100m	Allg.
		1977	800m	Allg.
Haslwanter	Doris	1977	Crosslauf	U/16
		1977	Crosslauf M	U716
Haslwanter	Doris	1976	Crosslauf	U/16
		1976	Crosslauf	U/16
		1976	Ma	U/16
		1976	4x100m	U/16
		1976	Kugel Ha	U/16
		1976	60m Ha	U/16
		1976	Weit Ha	U/16
		1976	Crosslauf	
Beiler	Bettina	1976	Ma	U/16
		1976	600m	U/16
		1976	4x100m	U/16
			Crosslauf	
Maurer	Anni	1976	Ma	Allg.
		1976	Cross Ma	Allg.
		1976	Kugel	Allg.

Saisonstart – Vorbereitungstraining mit Roman

Roman Gadner hat den jährliche Saisonstart mit dem **Hallentraining - kombiniert mit Zirkeltraining im Kraftraum** übernommen. Die sportbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben in 10 Einheiten ihre Fitness unter fachmännischer Anleitung von Roman auf Vordermann gebracht.



Trainerausbildungen

Im vergangenen Jahr habe unserer NachwuchstrainerInnen Lea Geier und Emanuel Neuner die Ausbildung zum Skilehrer-Anwärter erfolgreich absolviert.

Schokorennen 4.1.2025 Salzstraßenrennen 11.1.2025

Mit insgesamt 20 StarterInnen war der ASVI Schi heuer beim Schokorennen und dem Salzstraßenrennen der Gemeinden Inzing-Kematen-Oberperfuss-Völs-Zirl am Rangger Köpfl super vertreten und die Kinder haben tolle Läufe gezeigt.



Offizielle Ergebnisliste Schokorennen 2025

Österreich

Ort und Datum: Rangger Köpfl / Oberperfuss, 04.01.2025
Veranstalter: SV Oberperfuss (6131)

Durchführender Verein: SV Oberperfuss (6131)

Jury:

Rennleiter: Koch Florian KR-C (AUT)
Startrichter: Lorenz Helmut KR (AUT)

Streckendaten:

Durchgang: 1
Startzeit: 10:30

Strecke: Sulztstich-Piste

Starthöhe: 1597 m Zielhöhe: 1540 m
Höhendifferenz: 57 m Länge: 832 m
Anzahl Tore: 21



Bergbahnen Oberperfuss Rangger Köpfl

Ski Alpin - Riesenslalom

Ausschreibung: Rennen für Dritte



Offizielle Ergebnisliste Salzstraßenrennen 2025

Tirol

Ort und Datum: Rangger Köpfl, 11.01.2025
Veranstalter: SV Oberperfuss (6131)

Durchführender Verein: SV Oberperfuss (6131)

Jury:

Rennleiter: Hujara Manuel KR (AUT)
Startrichter: Lorenz Helmut KR (AUT)

Streckendaten:

Durchgang: 1
Startzeit: 10:30

Strecke: Egghof

Starthöhe: 1379 m Zielhöhe: 1251 m
Höhendifferenz: 128 m Länge: 564 m

Anzahl Tore: 27 Richtungsänder.: 26

Vorläufer / Forerunners:

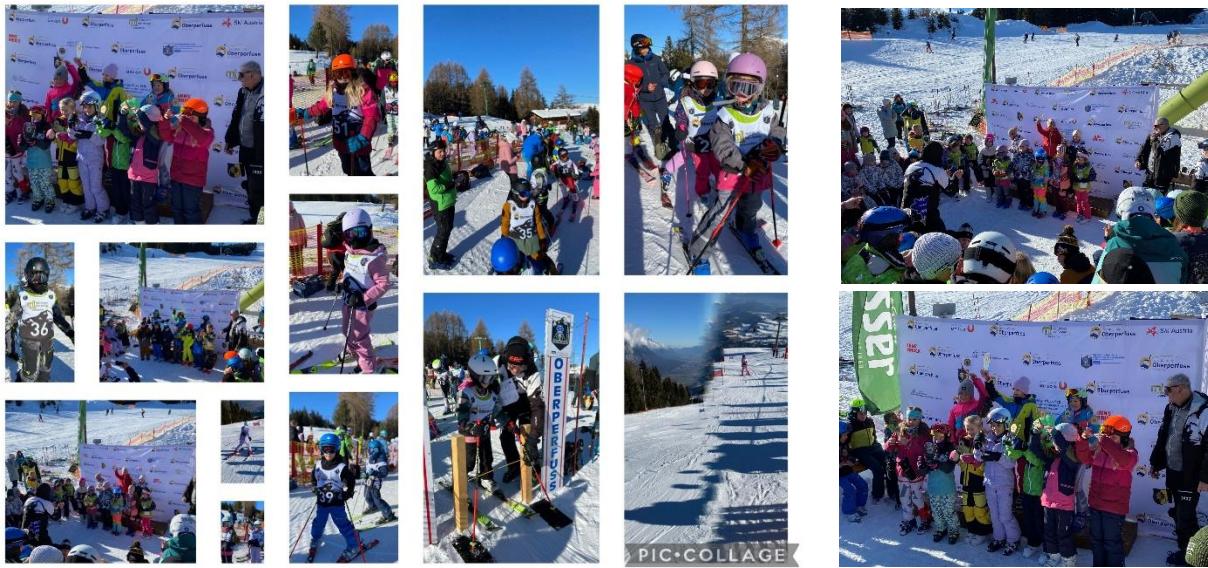


Ski Alpin - Riesenslalom

Ausschreibung: Rennen für Dritte

Wetterdaten:

Wetter: sonnig
Schnee: Natur- / Kunstschanze
Temp. Start: -6° Ziel: -5°



Wir gratulieren allen RennläuferInnen zu den tollen Erfolgen! .

ASVI – Kinder-Schirennen 18.1.2025

Mit einem Rekord Starterfeld von 80 TeilnehmerInnen bei super Wetter und top Pistenverhältnissen, war das Kinderschirennen am Sonnenberglift in Gries wieder ein tolles Event für die Rennläufer und Zuschauer!



Die Kinder haben alles gegeben und dem Publikum - auf dem von BM Josef Walch für die Kinder angepassten Kurs - tolle Läufe gezeigt! Auch der gesellige Teil ist bei einem guten Paar Würstel und Tee nicht zu kurz gekommen!



Wir gratulieren allen RennläuferInnen zu den tollen Erfolgen! Ganz besonders gratulieren wir unserer Tagesiegerin weiblich **Eleonora Falschlunger** mit einer Zeit von 33,42 und dem Tagessieger männlich **Luca Erler** mit einer Zeit von 37,24!

Schulschitage Volksschule Inzing

Erstmalig haben wir heuer im Rahmen des Programmes „Tägliche Bewegungseinheiten“ der Fit Sport Austria GmbH die 4. Klassen der Volksschule Inzing an 4 Vormittagen betreut.



Hier der Bericht der Volkschule zum gemeinsamen Schiprogramm:

Im Jänner erlebten die Kinder der vierten Klassen traumhafte Schitage am Ranggerköpfli.

Ein großes DANKESCHÖN dem Inzinger Schiverein, der uns das Zustandekommen der tollen Schitage ermöglichte. Auf perfekt präparierten Pisten als auch Pulverschnee erweiterten die Kinder ihr schifahrtechnisches Können. Alle SchülerInnen vom Anfänger bis zum Profi wurden ausgezeichnet betreut, gefordert und gefördert.

Die Kinder waren voller Begeisterung dabei! Man hörte so Sätze wie:

„Es war er beste Schitag ever!“

„Es war so cool!“

„Frau Lehrerin, es hat mir soo viel Spaß gemacht!“

Da bleibt mir nur zu sagen: DANKE und ...

**„Weil i wü‘
Schifoa -Schifoan-
wow, wow, wow, wow,
Schifoan
Weil Schifoan is des leiwaundste
wos ma si nur vurstelln kann“**



Inzinger Ortsschitag Vereinsmeisterschaft ASVI

Inzinger Ortsschitag 2025 Vereinsmeisterschaft des ASVI

Der Wettergott war uns heuer gut gestimmt und das Rennen am Ranger Köpfl ist bei Sonnenschein und tollen Schneeverhältnissen unfallfrei über die Bühne gegangen! Bernhard Kircher hat einen flotten Lauf - der für alle sehr gut bewältigbar war - mit 20 Toren gesetzt. Die 75 Rennläufer und insgesamt 15 Familienteams haben alles gegeben und tolle Läufe gezeigt! (Ergebnislisten siehe unten)



Wir gratulieren allen RennläuferInnen zu den tollen Erfolgen!

Ganz besonders gratulieren wir

der Tagessiegerin Kinder weiblich **Marie Maizner** mit einer Zeit von 41,22
dem Tagessieger Kinder männlich **Leo Kofler** mit einer Zeit von 36,93
der Vereinsmeisterin **Lorena Engensteiner** mit einer Zeit von 36,82
dem Vereinsmeister **Jürgen Baumgartner** mit einer Zeit von 35,05

Der Sieg in der Familienwertung mit einem sehr knappen Abstand von 2,60 Sekunden zur Gesamtzeit geht an das Team "**Bot mit Pistenflitzer**" mit den Startern Anna, Josef und Irene Hörtndl!

Danke auch an alle HelferInnen, die das Rennen erst ermöglicht haben!
Das Team des ASV Inzing Schi



Samstagstraining und Abschlussevent

Insgesamt waren **56 Kinder** an acht Samstagen - betreut durch 11 ASVI Schi TrainerInnen - mit Begeisterung dabei. So waren insgesamt 9 Samstag zwischen 30 und. 40 Kinder angemeldet und wurde im Schnitt durch sieben ambitionierte SchitarierInnen über insgesamt 180h betreut.



Unser Abschlusstraining hat am Rangerkopf bei traumhaftem Wetter stattgefunden und einem kleinen Abschlusslauf stattgefunden. Alle 36 Kinder haben dabei ihr Können und das in der Saison Erlernte in eindrucksvoller Weise gezeigt! Bei der anschließenden Feier, haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, den Geschwistern und TrainerInnen einen würdigen Abschluss der Saison feiern können.



Ein **Dank an alle Eltern** für das entgegengebrachte Vertrauen und auch für eure Pünktlichkeit und Verlässlichkeit beim Abholen!

Ein großer Dank gilt unseren **TrainernInnen**, die jeden Samstag ein großartiges Training gemacht haben!

Zu guter Letzt darf ich mich bedanken bei:

der Gemeinde Inzing für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit

alle **Sponsoren** die viel Geld in die Förderung der Kinder und Jugendlichen stecken,

allen **FunktionärInnen und mithelfenden MitgliederInnen** unseres Vereins, ohne die wir keine Rennen durchführen könnten

allen Lehrwarten, TrainerInnen und HelferInnen die mit viel Geduld und Leidenschaft das Schifahren an die Kinder vermitteln

dem Team des ASVI Sektion Schi allen voran Gabriele, Olivia, und Birgit, mit denen das Arbeiten großen Spaß macht!

Mit sportlichen Grüßen,

Manfred Kiechl

Jahresbericht 2025

RC RAIKA BKD ASV Inzing

Schon wieder ist eine sportliche Radsaison zu Ende und die nächste steht bereits vor der Tür.

Heuer wurden wieder zahlreiche gemeinsame Ausfahrten organisiert.

Im April starteten wir mit dem traditionellen "Anradeln" in die Saison, es folgten dann regelmäßige Ausfahrten bei uns in der Heimat und im benachbarten Ausland, wobei es wetterbedingt das ein oder andere Mal zu Verschiebungen gekommen ist.

Vielen Dank an die Organisatoren!



Bericht Tagesausfahrt:

Stellvertretend für viele beeindruckende Ausfahrten, soll folgender Bericht einen

Einblick über die Tagesfahrten der Hobbyradler geben:

Königstour zum Abschluss des Radjahres 2025

Unsere letzte Rennrad - Ausfahrt 25 führte uns in das schöne Südtirol.

Strecke: Kaltern - Eppan - Lana - Tisens - Gampenpass -Fondo - Mendelpass – Kaltern

Streckenlänge: 95km

Höhenmeter: 1962 Meter

Nach einer Verschiebung der Tour um eine Woche, starteten wir die letzte Rennradtour 2025 am Kalterer See.

Beim Kalterer See handelt es sich um einen jungen See, der nach der letzten Eiszeit als Toteissee entstanden ist und dessen Alter sich demzufolge auf 12.000 Jahre schätzen lässt. Noch vor der Eiszeit floss die Etsch durch das Lavason-Tal und durch das Gebiet des heutigen Sees südwärts. Er ist auch einer der größten Seen Südtirols. Der See ist rund 1,8km lang, 0,9km breit und an seiner tiefsten Stelle 5,6m tief.

Los ging es dann mit unserer Radtour von Kaltern aus über einen Radweg nach Eppan weiter an Obstplantagen und Weinreben vorbei nach Lana.

Es ist momentan Hochsaison für die Ernte der Obst- und Weinbauern in Südtirol. Reges Treiben überall auf den Feldern, wo die Äpfel und Trauben geerntet werden.

Südtirol ist das größte zusammenhängende Apfelanbaugebiet Europas. Im Norden durch die Alpen geschützt, nach Süden hin geöffnet, bietet die Region ideale Bedingungen für den Apfelanbau. Seit über hundert Jahren bauen Bauern in Südtirol Apfel an. Jeder zweite Apfel Italiens und jeder zehnte Europas wächst hier.

Von Lana aus ging es dann hoch zum Gampenpass. Mit einer Länge von 20km und einer Höhendifferenz von 1400 Metern und einer wunderschönen Aussicht in das Etschtal war es kurzweilig den Berg zu bezwingen.

Der Gampenpass ist seit der Angliederung des Deutschnonsbergs an Südtirol ein beliebter Pass, der zwischen dem Nonstal und dem Burggrafenamt im Etschtal verbindet. Zwischen 1935 und 1939 wurde eine neue Straße über den Pass gebaut, die heute als Staatsstraße 238 delle Palade bekannt ist. Auf dem Pass befindet sich ein Bunker aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs, der heute als Museum mit Mineralienausstellungen und Informationen zum Straßenbau dient.

Nach einer Stärkung ging es flott über 13km nach Fondo. Von dort aus ging es wieder los mit der Steigung zum Mendelpass. Die Steigung war angenehm und nicht so lang.

Der Mendelpass hat eine glanzvolle Geschichte als Ziel der europäischen Gesellschaftselite, besonders während der Blütezeit des Höhenluftkurortes von 1886

bis zum Ersten Weltkrieg. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war der Bau der Mendelstraße von 1880 bis 1885, gefolgt von der Eröffnung der elektrisch betriebenen Mendelbahn im Jahr 1903, die als Meisterleistung der Bergbahntechnik galt. Der Erste Weltkrieg beendete die glanzvolle Ära, doch die Mendel ist bis heute ein beliebtes Sommerfrischegebiet und Anziehungspunkt für Wanderer und Radsportler.

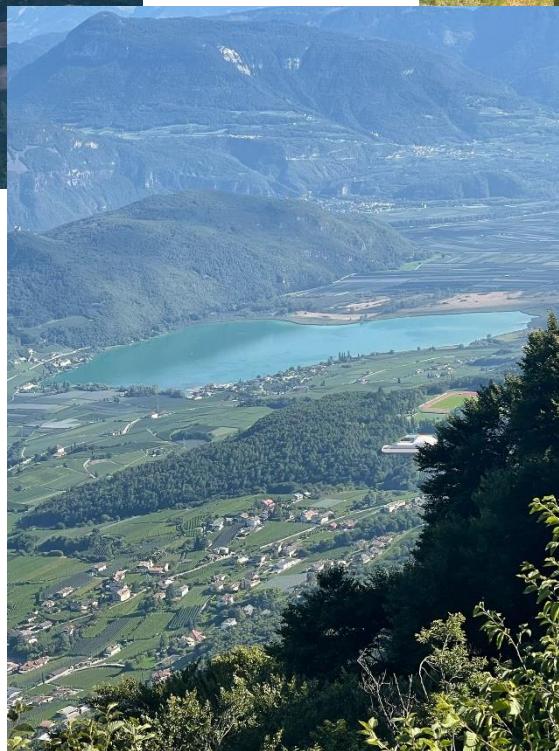
An diesem Tag war die Straße von Mendel nach Kaltern für die Autos gesperrt. Eine wunderbare 20km Abfahrt nach Kaltern war nach den Anstrengungen ein Genuss.

Danke an **Peter Riedl**, der diese Tour geplant hat und wir einen wunderschönen Tag erleben durften.

Nach 95km und 1962hm beendeten wir nach 5 Stunden und 9 Minuten die Tour.

Wir freuen uns schon wieder auf das Radjahr 2026.

Irmgard und Bernhard



Der LRV Tirol hat heuer am **20.06 die Österreichischen Bergmeisterschaften** in den Klassen Junioren, U23 und Elite, jeweils Damen und Herren, ausgerichtet.

Unsere Sektion war mit 14 Helfern im Auftrag vom LRV Tirol im Einsatz und war für den gesamten Zielbereich (Auf- und Abbau) sowie für die Beschilderung der Strecke zuständig.

Das Rennen startete in Kematen beim Bäcker Ruetz und ging hinauf in die Axamer Lizum, eine sehr anspruchsvolle Strecke (13,4km und 955hm) Sieger bei den Elite Herren war Riccardo Zoidl und bei den Elite Damen Valentina Cavallar. Bei den Juniorinnen holte sich unsere **Ramona** souverän den **österreichischen Meistertitel!!!**

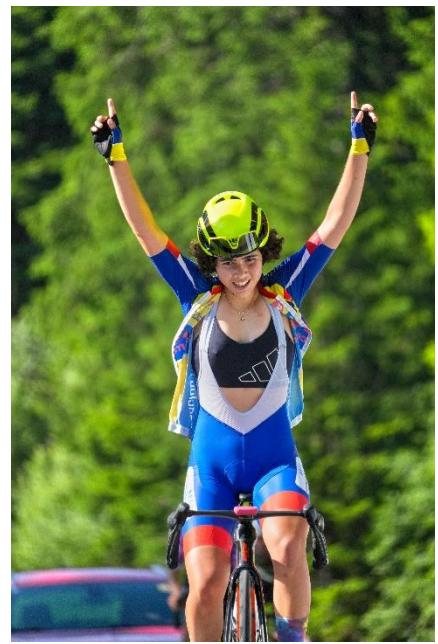
Bei der Tirol-Etappe der heurigen **TOUR OF AUSTRIA** (12.07) waren wir auch wieder mit 15 Helfern im Einsatz, dieses Mal hauptsächlich als Straßenordner und auch für die Beschilderung der Straßensperren im Ötztal und im Sellraintal.

Unser traditionelles **Kinderrennen** haben wir heuer auch wieder erst im September (19.09.) bei traumhaftem spätsommerlichem Wetter veranstaltet.

Auf dem bewährten Rundkurs im Westen von Inzing, Start und Ziel bei der Firma Menü Mobil, ging es ganz schön zur Sache. Von den Zuschauern und Eltern wurden die ca. 50 Kids richtig gut angefeuert und so zu gewaltigen Leistungen angetrieben.

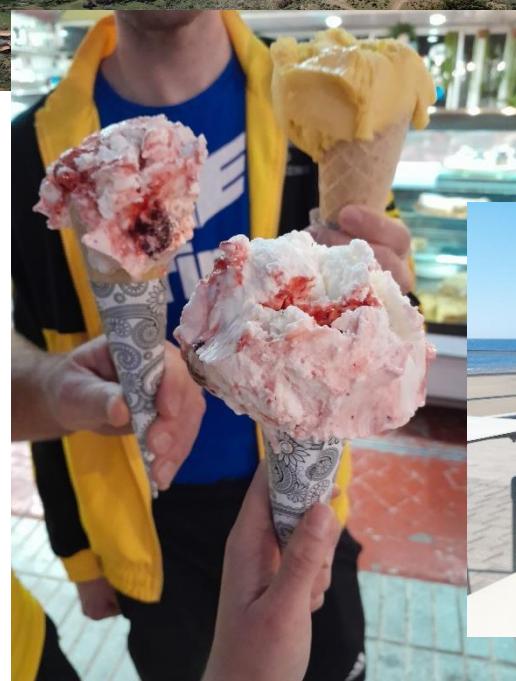
Als Belohnung gab es für alle Kinder einen schönen Pokal und ein kühzendes Eis.

Beim **Martini Umzug** der Kindergarten Gruppen am 11.11. haben wir gemeinsam mit den Sektionen vom ASV Inzing wieder Kinderpunsch, Glühwein, Brezen und kleine Kaminwurzen mit Brot verkauft. Der Erlös kommt den Sektionen und der Hauptkasse zugute.



Mitte November haben wir wieder mit dem Krafttraining in unserer ASV-Kraftkammer das Training für die Wettkampfsaison 2025 begonnen. Ende November konnte man dann wieder in Hochgurgel die Pisten auf den Tourenschi hinauf gehen und auch bestens herunter carven.

In den Semesterferien hoben wir in Richtung Süden ab, und genossen auf Gran Canaria die sommerlichen Temperaturen. Da einige von uns schon zum sechsten Mal auf der Insel sind kennen wir uns schon super aus und können unsere Touren schon fast ohne Navi in Angriff nehmen. In den acht Tagen, (mit An- u. Abreise) kamen wieder tausende Höhenmeter und viele Kilometer zusammen, gottseidank wieder unfallfrei!



Projekt Ötztaler Radmarathon

Lukas und ich haben uns heuer zum ersten Mal entschlossen beim Ötztaler mitzufahren.

Im Jänner schon startete das Vorhaben mit der Registration, heuer haben sich über 25.000 Personen registriert und bei der Verlosung der Startplätze teilgenommen.

Es gab heuer wieder 4 000 glückliche die einen Platz zugelost bekamen, aber Lukas und ich waren nicht dabei, dafür aber Ramona und Sabine. Die Mädels im Hause Grießer waren dann so gnädig und haben uns die Startplätze übertragen. So standen Lukas und ich am 31.08 um ca 5:15 Uhr bei 6 Grad mit weiteren 4 775 motivierten Sportlern in Sölden am Start. Wir alle hatten richtig traumhafte Bedingen, den ganzen Tag über war es sogar im Hochgebirge nahezu wolkenlos.



Es war ein richtig cooles Erlebnis, ein wenig anstrengend, aber das soll es ja auch sein. Alles gut gegangen, keine Pannen und vor allem heil ins Ziel gekommen!!

Rennsport

Am Anfang der Saison bekam unser kleines aber feines Rennteam Verstärkung von zwei jungen Athleten vom Mieminger Plateau, Marie und Leo Kohl, zwei Triathleten die ein bisschen in den Straßenradsport reinschnuppern möchten. Marie U15 und Leo U17 waren beim Hungerburg Rennen am 5.4 beide am Start.

Marie konnte ihre Klasse in beeindruckender Manier für sich entscheiden und stand so bei ihrem ersten Straßenrennen ganz oben am Treppchen.

Ihr Bruder Leo kam bei seinem ersten Straßenrennen im Mittelfeld auf Platz 18 über die Ziellinie. Leider überschnitten sich die Triathlon Bewerbe oft mit den Straßenrennen, vielleicht gehen sich im nächsten Jahr ein paar mehr Einsätze auf der Straße aus.



Für Ramona Grießer war es ein besonders Jahr, das zweite und zugleich auch das letzte Jahr als Juniorin. Neben dem Radsport galt es auch die Schule abzuschließen, und wer unsere Ramona ein bisschen kennt, der weiß, dass sie nicht nur im Sport immer alles mit 200% machen will, sondern auch in der Schule. Viel Freizeit gab es da nicht zu genießen.

Auf ihr Matura Zeugnis kann sie mehr als nur stolz sein, Ramona hat mit ausgezeichnetem Erfolg, alles Einser maturiert!!

Sportlich war diese Saison ein bisschen durchwachsen, sie hatte schon vor Beginn der Wettkampfsaison mit einer Grippe zu kämpfen, und musste das National Team Trainingslager auf Porec schon am zweiten Tag abbrechen und die Heimreise antreten.

Die ersten Wettkämpfe Ende März, Anfang April funktionierten recht gut.

Anfang Mai konnte Ramona in Großhartmannsdorf die österreichische Meisterschaft im Einzelzeitfahren gewinnen, das war für sie ein großer Erfolg.

Am 20. Juni standen die Österreichischen Bergmeisterschaften bei uns in Tirol am Plan. Von Kematen in die Axamer Lizum konnte Ramona ihre Klasse am Berg richtig ausspielen und fuhr einen souveränen Sieg bei den Juniorinnen ein.

Ende Juni verzichtete sie auf die ÖM auf der Straße zugunsten der Maturareise mit ihren Klassenkollegen und Kolleginnen.

Bei der ÖM im Kriterium konnte sie heuer leider nur den vierten Rang erkämpfen.

Fünf Mal waren wir in Italien bei stark besetzten Rennen, und natürlich war sie bei allen Radbundesliga-Rennen in Österreich am Start und konnte sich bei den Elite Damen toll behaupten.

Mitte Mai ging es mit dem Nationalteam zum Nationencup in Frankreich, im Juni ein weiterer Nationalteam Einsatz in Frankreich und im Juli wieder ein Nationencup in Holland. Anfang Oktober ging es wieder nach Frankreich, zu den Europameisterschaften. Am ersten Oktober stand das ITT auf dem Plan, das Wetter war ja eigentlich richtig schön, bis auf den Wind, der eigentlich ein richtiger Sturm war und Ramona wurde regelrecht von der Straße geblasen. Sie konnte auf ihrer Zeitfahrrmaschine wegen des böigen Windes teilweise nicht am Aufleger fahren.

Trotzdem kam sie auf Platz 41.

Beim Straßenrennen am dritten Oktober galt es einen richtig schweren, recht technischen Rundkurs drei Mal zu bezwingen, leider hatte Ramona keine guten Beine und konnte bei den brutal schnellen steilen Anstiegen nicht mit den schnellsten mithalten, kämpfte sich aber tapfer und engagiert über die drei Runden ins Ziel.

Platz 65 ist es geworden, nicht unbedingt das, was sie sich vorgenommen hatte.







Erfolgsbilanz 2025

30 Rennstarts davon 18 im Ausland

ÖM Berg 1. Platz Gold

ÖM EZF 1. Platz Gold

TM Berg 1. Platz Gold

TM Kriterium 2. Platz Silber

Europameisterschaft ITT Platz 41

Europameisterschaft RR Platz 65

Italienrennen 2x top 10

Ö-Cup Platz 3



Fotos ASV Inzing/Cycling Austria

Für Ramona war dies die letzte Saison in unserem Vereinstrikot, sie steigt nächstes Jahr zu den U23/Elite Damen auf. Ramona hat einen Platz beim Bundesheer bekommen und ist seit Oktober stolze Heeressportlerin. Für das kommenden Wettkampfjahr hat sie beim ersten Österreichischen Continental Damenteam, dem TIROL WOMEN CYCLING TEAM einen zwei Jahresvertrag unterzeichnet. Wir wünschen ihr nur das Beste!

Vielen Dank gilt all unserer langjähriger Sponsoren, ohne ihnen wäre vieles nicht möglich!!